



Punktspielbericht 2024 / 25

TuS Ebersdorf - SV Adorf/Erzgeb.

3 : 12

Aufstellungen

TuS Ebersdorf		SV Adorf/Erzgeb.	
Mehner, Tom	-2	Claus, Luca	+2
Bauer, Michael	+1 -1	Schulze, Simon	+1 -1
Hauptmann, René	+1 -1	Rupf, Benjamin	+2
Podkowyrin, Alexej	-2	Höfner, Ivo	+1 -1
Schacht, Sören	+1 -1	Sieber, Maximilian	+1 -1
Nguyen, Ahn Duc	-2	Walther, Nico	+2
Mehner/Bauer	-1	Schulze/Walther	+1
Hauptmann/Podkowyrin	-1	Claus/Sieber	+1
Schacht/Nguyen	-1	Rupf/Höfner	+1

Spielbericht

„Oh, wie ist das schön, So was hat man lange nicht geseh'n, So schön, so schön“ - so beginnt das gleichnamige Lied, welches sich durch Jürgen Drews zur Stadionhymne etabliert hat. Den gestrigen Abend kann man nicht besser beschreiben, denn 30 Jahre nach dem letzten Aufstieg, so recherchiert von Achim, kehrt die erste Adorfer Tischtennismannschaft in die Bezirksklasse zurück. Nun aber mal von vorn.

Zu Gast waren wir am gestrigen Dienstagabend bei der ersten Mannschaft des TuS Ebersdorf, dem Vizemeister der Vorsaison, die nach dem Weggang ihrer beiden Topspieler Sven Hoppe und Benjamin Glanz in dieser Spielzeit nur auf dem achten von zehn Tabellenplätzen stehen. Das Hinspiel in Adorf konnten wir mit einem äußerst klaren 15:0 gewinnen. Nichtsdestotrotz mussten wir höchst fokussiert in die Partie gehen und durften unseren Gegner nicht unterschätzen - die Kellerkinder haben schließlich nichts zu verlieren und können umso befreiter aufspielen. Die Vorzeichen waren klar: Wenn wir uns

Mittwoch, 9. April 2025

nicht auf den TTV Blau-Weiß Chemnitz gegen unseren ärgsten Konkurrenten aus Niederwiesa verlassen wollten, mussten wir, aufgrund unseres deutlich besseren Spielverhältnisses, in unserer Partie mindestens einen Punkt holen.

Personell war zum letzten Spiel der Saison die volle Kapelle anwesend. Der TuS Ebersdorf brachte mit Sportfreund Ahn Duc Nguyen einen durchaus soliden Ersatz mit. Los ging die Partie mit den drei Eingangsdoppeln. Unser erstes Doppel Nico/Simon musste gegen René Hauptmann und Alexej Podkowyrin - eine durchaus spielerisch unangenehme Kombination - ran. Den ersten Satz mussten unsere beiden Jungs zwar abgeben, sie zogen aber daraus die richtigen Schlüsse und fanden immer besser in ihr eigenes Offensivspiel. Und so holten sie sich drei Sätze in Folge und damit den ersten Punkt der Partie. Luca und Maxi, in der Rückrunde im Doppel ungeschlagen, spielten gegen Tom Mehner und Michael Bauer. Unser Doppel zwei unterstrich die bärenstarke Leistung aus den letzten Partien und gewann souverän, vor allem aber auch nervenstark, mit 3:0. Zwei der drei Sätze wurden mit 13:11 jeweils in der Verlängerung entschieden. Ivo und Benni hatten gegen Sören Schacht und Ahn Duc Nguyen keine Probleme und gewannen ebenfalls mit 3:0.

Somit gingen wir mit einer 3:0-Führung in die erste Einzelrunde. Bereits zu diesem Zeitpunkt lief schon alles in die richtige Richtung.

Simon eröffnete gegen Tom Mehner und holte im ersten Satz gleich mal einen 5:9-Rückstand zu einem 11:9 auf. Im zweiten Satz fand der Ebersdorfer dann besser in sein Spiel und gewann selbst mit 11:4. Nach einigen taktischen Anweisungen von Maxi und Benni gingen die folgenden beiden Sätze an den Adorfer und die Partie endete 3:1 für Simon. Hervorzuheben ist hierbei vor allem Simons sehenswerter Ball zum 11:9 im vierten Satz, der ums Netz herum ging. Luca musste parallel gegen Michael Bauer den ersten Satz abgeben. Einen Gang höher geschaltet und mit einem etwas umgestellten Spiel, glich unsere Nummer eins zum 1:1 in den Sätzen aus. In den Sätzen drei und vier fand unser „Clausi“ immer besser in sein Spiel und ging unterm Strich mit 3:1 verdient als Sieger vom Tisch. Anders war es bei der Partie von Ivo gegen René Hauptmann, die der Ebersdorfer in drei Sätzen dominierte, in der Folge mit 3:0 gewann und somit den ersten Punkt für unsere Gegner holte. Benni spielte die ersten beiden Sätze gegen Sportfreund Podkowyrin eher passiv mit. Während der erste Satz noch an Benni ging, holte sich der Ebersdorfer den zweiten. Was dann folgte, war etwas für alle Freunde des Offensivspiels. Unser

„Rupfi“ feuerte in den folgenden beiden Sätzen aus allen Rohren und ließ seinem Gegner damit nur noch wenige Chancen. Vollkommen verdient ging das Spiel mit 3:1 an den Adorfer. Nico behielt in den ersten beiden Sätzen gegen Sören Schacht die Nerven und tütete beide mit 11:9 ein. Während der dritte Satz zwar an seinen Gegner ging, schaltete Nico im vierten Satz wieder einen Gang nach oben und siegte verdient mit 3:1. Maxi hatte gegen Ahn Duc Nguyen zu kämpfen, konnte die ersten beiden Sätze aber knapp mit 11:9 und 14:12 gewinnen. Auch in diesem Spiel ging der dritte Satz an den Ebersdorfer, der vierte aber wieder an den Adorfer - 3:1 folglich der Endstand.

Und wer bis hier hin aufmerksam mitgerechnet hat, der wird gemerkt haben, dass es bereits 8:1 für Adorf stand. Und das bedeutete: AUFSTIEG! 🚀 Der eine Punkt, den wir gebraucht hatten war bereits in Sack und Tüten. Den Sieg wollten wir trotzdem noch und so ging es voller Feuer weiter.

Luca machte gegen Tom Mehner den Anfang, ließ seinem Gegner in drei Sätzen keine Chance und gewann vollkommen verdient mit 3:0. Mein lieber Mann - unsere Nummer eins steht damit bei einer Einzelbilanz von 17:1 in der Rückrunde und 31:5 in der gesamten Saison. Das macht Platz eins in der Gesamtrangliste der Stadtoberliga! Wenn der SFV Chemnitz doch einen MVP wählen sollte, würde eine ganz heiße Spur nach Adorf führen. Simon unterlag parallel Michael Bauer mit 2:3 und 11:13 im fünften Satz. Der letzte Ball des Spiels war ein gefühlter Elfmeter, sprang aber mit Hilfe der Netzkante hinter den Tisch. Benni spielte so weiter, wie er es gegen Alexej Podkowyrin tat, und schickte René Hauptmann mit einem klaren 3:0 vom Tisch. Ganz starke Leistung! Ivo erspielte sich gegen ebenjenen Sportfreund Podkowyrin den ersten Satz, musste aber prompt den Satzausgleich hinnehmen. Unsere Nummer vier kämpfte aber weiter, tütete die folgenden beiden Sätze ein und gewann mit 3:1. Maxi fand gegen Sören Schacht nicht wirklich in sein Spiel und musste sich in der Folge mit 0:3 geschlagen geben. Zum Abschluss des Spiels konnte Nico noch klar und souverän mit 3:0 gegen Sportfreund Nguyen gewinnen und markierte somit den 12:3-Endstand.

Und das war sie, die Saison 2024/25 in der Stadtoberliga - mit einem Sieg beenden wir sie. Die Geschichte hätten wir uns auch nicht ausdenken können: Von einem sportlichen Absteiger in der Spielzeit 2023/24 zu einem Aufsteiger eine Saison später in der gleichen (!) Liga. Vor der aktuellen Saison sagte irgendjemand, wir wollen eine solide Runde spielen und einfach die Klasse halten. Was am Ende draus geworden ist steht am Anfang dieses Spielberichts

Mittwoch, 9. April 2025

und wir wollen es auch hier noch einmal niederschreiben: WIR SIND
AUFGESTIEGEN! 🚀🔴🔵

Vielen lieben Dank an Alle, die das möglich gemacht haben. Vielen lieben Dank an den ganzen Verein, der uns immer unterstützt hat. Vielen lieben Dank an unsere Fans, unsere Mädels und „Ultras“, die jedes einzelne Spiel verfolgt und uns immer zu Höchstleistungen getrieben und motiviert haben. Vielen lieben Dank an Uta, die sich um die gesamte Organisation im Verein kümmert, so vieles dafür auf sich nimmt und immer an uns geglaubt hat. Vielen lieben Dank an Euch, Jungs, für diese tolle Saison! 🔴🔵 Einmal Adorf, immer Adorf - alle gemeinsam!

Und da das natürlich ein ganz besonderer Spielbericht ist, wollen wir Euch einige Statistiken der Saison 2024/25 nicht vorenthalten:

- Wir stellen mit Luca den besten Spieler der Stadtoberliga (beste Bilanz: 31:5, höchste Live-PZ: 1707).
- Wir stellen mit Luca und Maxi das beste (Bilanz: 15:4) und mit Benni und Ivo das zweitbeste Doppel (Bilanz: 12:2) der Stadtoberliga.
- Wir sind die beste Mannschaft der Rückrunde (Bilanz: 7-2-0, 105:32 Spiele).
- Wir belegen den zweiten Platz in der Tabelle des oberen, mittleren und unteren Paarkreuzes und Platz eins in der Doppeltabelle.
- Wir haben das beste Spielverhältnis der Stadtoberliga (191:82 Spiele).
- Von unseren dreizehn gewonnenen Spielen haben wir zwölf davon zweistellig gewonnen.

Hiermit kommt der letzte Spielbericht der Spielzeit zum Ende. Nach 30 Jahren kehrt Adorf wieder in die Bezirksklasse zurück. Wir freuen uns definitiv auf die nächste Saison! 😄😄😄 Kommt gut durch die spielfreie Zeit - wir sehen uns im späten Sommer wieder am Tisch! 🍷

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze

Mittwoch, 9. April 2025

